



Bildquelle: bimbo.ch

Gruppenschaukel und Kleinkinderschaukel sorgen für altersdifferenzierte Schaukelerlebnisse.

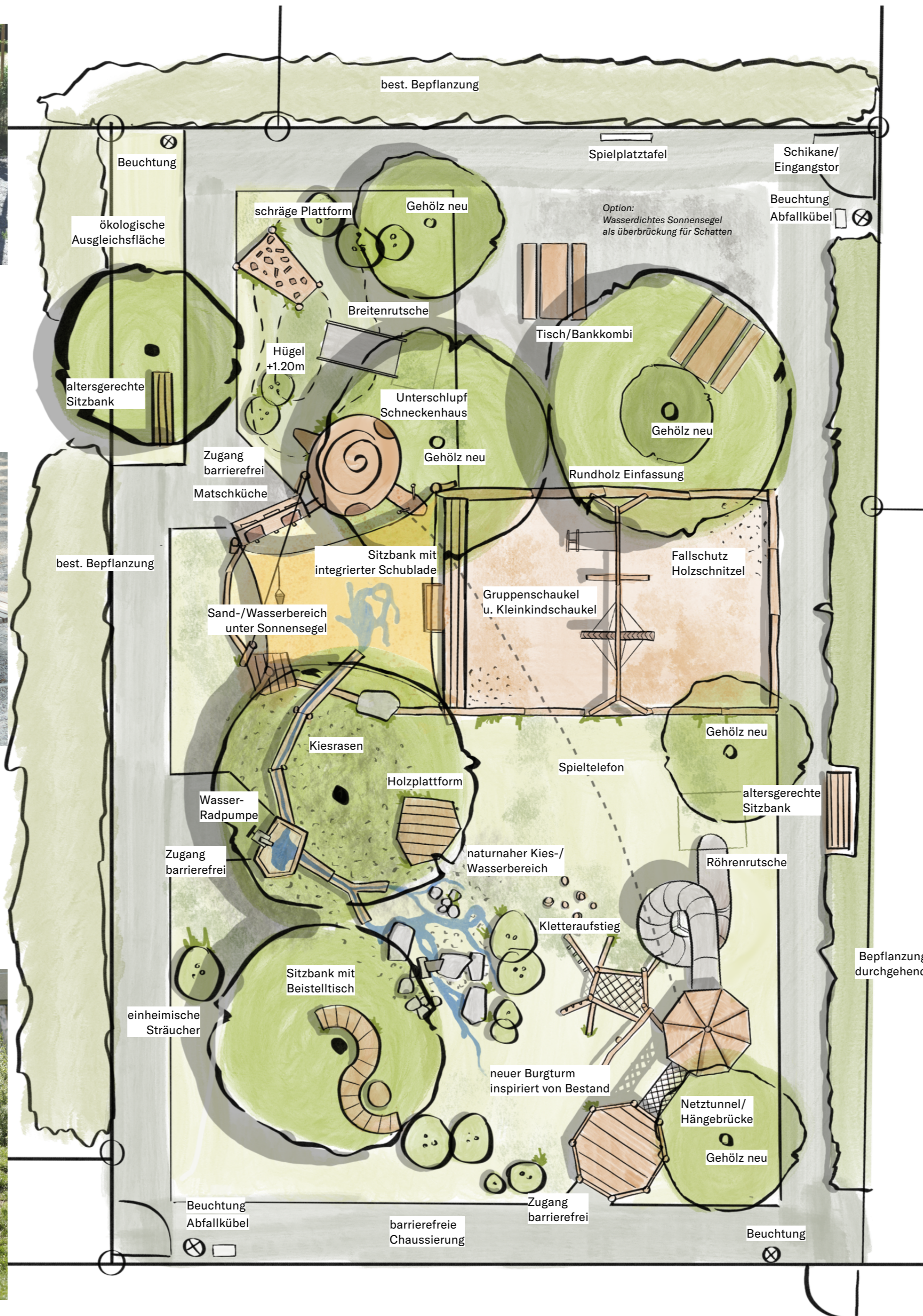
Die Fläche wird durch behutsame Geländemodellierung gegliedert, wodurch sich Spiel- und Aufenthaltsräume abwechslungsreich verzahnen. Einheimische Gehölze gliedern den Raum zusätzlich, während an den Rändern ökologische Ausgleichsflächen entstehen. Ein begehrter Rückzugsort in Schneckenhausform verbindet Spiel- und Aufenthaltsbereich und fördert kreatives Rollenspiel.



Mosaik setzen farbliche Akzente im Raum. Diese Arbeiten können in der Bauzeit gemeinsam mit den Kindern realisiert werden und fördern die Identifikation mit dem Ort. Die Mosaik erinnern an die früheren, mosaikverzierten Wasserbecken und schlagen so eine Brücke zur Geschichte des Platzes.



Der neugestaltete Spielplatz Schnäggeleloch wird so zu einem generationenübergreifenden Treffpunkt, der das Quartier aufwertet und eine hohe Aufenthaltsqualität für Gross und Klein bietet.

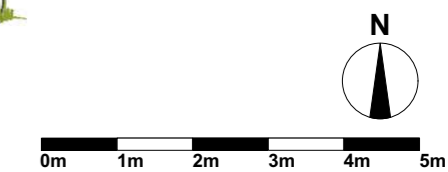
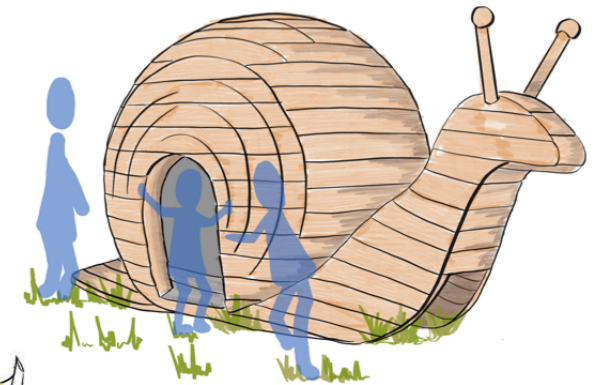


Neugestaltung Spielplatz Schnäggeleloch – Grüne Oase im Quartier
Der in die Jahre gekommene Spielplatz Schnäggeleloch wird inmitten eines Wohnquartiers zu einer vielfältig nutzbaren, grünen Oase umgestaltet. In einem partizipativen Planungsprozess entstand ein Gestaltungsvorschlag, der heutigen Anforderungen an Spiel, Aufenthalt und Umweltgerechtigkeit entspricht.



Die neue Gestaltung schafft durch gezielte Bepflanzung eine sanfte Abgrenzung zu den Nachbarparzellen und integriert grosskronige Bäume, die Schatten und mikroklimatischen Ausgleich bieten. Die vormals einseitigen Spielgeräte werden durch multifunktionale Spiel- und Bewegungselemente mit hohem Aufforderungscharakter ersetzt. Kinder bis etwa neun Jahre finden abwechslungsreiche Spielanreize: vom Wasserspiel mit Handradpumpe und Holzrinnen, über Klettertürme mit Rutschbahn bis hin zu einer Sand-/Matschküche.

Das anfallende Wasser wird vollständig versickert. Naturnahe Materialien wie Holz, Seile und chaussierte Beläge prägen das Materialkonzept. Die Barrierefreiheit wird durch rollstuhlgängige Wege und das Erreichen von bestimmten Elementen sichergestellt. Ein Sonnensegel bietet Schutz vor Witterung, ergänzt durch altersgerechte Sitzbänke und Tisch-Bank-Kombinationen für gemeinsame Pausen.



Spiel- und Begegnungsplatz Schnäggeleloch Zug

Grundriss Umgebung

Masstab 1:100 Format 0,6/0,36 Phase Vorprojekt Plan-Nr. 1050-VP-N01 Datum 12.05.25/aa

Projektierung

SpielRaum
Quartiergasse 13
3013 Bern
031 382 05 95
info@spielraum.ch
www.spielraum.ch



Auftraggeber*in

Tiefbau Stadt Zug
Gubelstrasse 22
6301 Zug

